

„Alram Edler von Url und Benedicta von Adelhartsberg gaben Leibeigene zur Marienkirche.“

„Ulrich Bischof von Passau seligen Angedenkens widmete die Pfarrkirche Asbach mit allen Zukirchen, nämlich zu Adelhartsberg, Biberbach und Grenstetten und mit allen dort schon bestehenden oder ferner zu erstehenden Capellen zum förmlichen Gottesdienst mit dem gesammten Zehentrechte, einige Belehnungen ausgenommen; dazu die Zehente von allen dermaligen und aus der fortschreitenden Cultur zu beiden Seiten der Ips und bis zur Kärnthner-Grenzscheide entstehenden Neubrüchen. Dazu auch die Capellen an der Klause (Gleuss) und zu Waidhofen mit den Zehenten und aller Zubehör. Bischof Reinbert von Passau gab die Pfarre Wolfsbach mit ihren Zukirchen, nämlich zu Seitenstätten und auf dem Michaelsberge und die Zehente zu Sindelburg mit dem dortigen Sedelhofe, der für Pfaffstätten eingetauscht worden. Bischof Konrad von Passau gab die Zehente bei Rubning.“

„Graf Gero von Gleuss schenkte ein Gut an der Url und sein Sohn Graf Eckbert ein solches zu Dachsbach. Wichmann der hochwürdige Erzbischof von Magdeburg gab das Prädium Ipsiz mit der daselbst erbauten Kirche.“

„Liutgarde die Gemalin des Schirmvogts von Regensburg schenkte einen Hof zu Flatz und einen zu Hunn mit den Leibeigenen. Albert von Liupramskirchen und sein Sohn gaben ein Gut zu Breting an der Vils. Die Liegenschaften zu Biberbach, Risenberg, Tulbing, Katzelsdorf und Idungsdorf widmeten andere fromme Leute.“

Der Stiftung zufolge sollen sich Abbt und Convent für je und allezeit der freien Wahl des Schirmvogts aus der Blutsverwandtschaft des Stifters und der Beseitigung desselben, wenn er das Kloster beschweren würde, und der Wahl eines andern tauglichern aus derselben Verwandtschaft erfreuen. Ausser einiger zeitlichen Vortheile sollen demselben weder erbliche noch lehenbare Ansprüche gebühren.

Würden die Bischöfe von Passau das Kloster unterdrücken wollen, so hätten die Nachkommen des Stifters das Recht unter Verabreichung des von jeher festgesetzten Goldguldens auf den St. Stephans-Altar die Abtei nach irgend einer andern Kirche